

Null Grad Invest Klimagerecht fördern Kurzinformatio CCDB Bangladesch

Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB)

Unsere Partnerorganisation CCDB arbeitet seit über 50 Jahren in den Küstenregionen Bangladeschs. Das von CCDB gegründete Sozialunternehmen CCDB Enterprise Ltd. führt seit 2019 ein Gold Standard zertifiziertes Klimaschutzprojekt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen in den Distrikten Barguna und Bagerhat im Süden des Landes durch. Aktuell profitieren 3.600 Haushalte von diesem Programm. Dieses soll in den kommenden Jahren bis auf 60.000 Haushalte ausgeweitet werden.





Die hocheffizienten Banglar Unan-Kochherde wurden in Kooperation mit den Menschen vor Ort und dem staatlichen Forschungsinstitut BCSIR entwickelt. Bilder: Christoph Püschner

Hintergrund

- Bangladesch zählt nach dem *Klima-Risiko-Index 2021* (Germanwatch) zu den zehn am meisten vom Klimawandel betroffenen Ländern weltweit
- Besonders die Küstenregion im Süden des Landes wird durch immer häufigere Wirbelstürme und Sturmfluten regelmäßig überschwemmt.
- Durch den steigenden Meeresspiegel wird das Salzwasser immer weiter ins Land hinein gespült. Es versalzt das Grundwasser die Böden, und die Ernten.
- Die ausfallenden Ernteerträge und die Trinkwasserknappheit bedrohen die Lebensgrundlage von Millionen Menschen.
- Mangroven sind äußerst produktive Ökosysteme und binden drei bis fünf Mal mehr CO₂ als terrestrische Wälder. Seit

Mitte des 20. Jahrhunderts sind bereits 35 Prozent der globalen Mangrovenbestände verloren gegangen

Maßnahmen

- Verbreitung innovativer, energieeffizienter und mobiler Kochherde
- Produktion durch lokale Unternehmen unter Einsatz lokaler Materialien
- Schaffung von Jobs für Frauen
- Monitoring der CO₂-Reduktion mittels eines digitalen Managementsystems in Echtzeit durch Frauen vor Ort
- Wiederaufforstung der Mangrovenwälder

Impact

- Verbesserung der Gesundheit durch raucharme Kochöfen
- Empowerment von Frauen



- Zeitersparnis durch schnelleres Kochen ermöglicht zusätzliche Einkommenschaffung wie bspw. das Unterrichten von Kindern, Verkauf auf dem Markt, etc.
- Stärkung der Resilienz armer und marginalisierter Bevölkerungsgruppen
- Ernährungssicherung und Erhaltung der Lebensgrundlage
- Umwelt- und Ressourcenschutz

Zahlen

- 850.00 Euro Finanzierungsbedarf
- Einsparung bis zu 70% Feuerholzbedarf
- 3.600 Familien
- Bis zu 42.000 t CO₂-Einsparung (5 Jahre)

Link

<https://registry.goldstandard.org/projects/details/1658>



Kontakt

Michael Türk

Unternehmenskooperationen

Telefon +49 30 65211 1720

Mobil +49 172 3038600

michael.tuerk@

brot-fuer-die-welt.de



Spenden

Brot für die Welt

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bank für Kirche und Diakonie

[www.brot-fuer-die-welt.de/
nullgradinvest](http://www.brot-fuer-die-welt.de/nullgradinvest)